economiesuisse

Ja zu breit abgestützter SV17, AHV-Strukturreform jedoch dringlich und unverzichtbar

Der Abschluss einer wirksamen und politisch breit abgestützten Steuervorlage bis zum Herbst hat für den Wirtschaftsdachverband hohe Priorität. Wird dieses Ziel mit dem Konzept der WAK-S erreicht, so kann economiesuisse den Entscheid unterstützen. Bei den Reformen von AHV und beruflicher Vorsorge darf es jedoch nicht zu Verzögerungen kommen. Strukturelle, leistungsseitige Massnahmen müssen dabei Priorität haben.

Die Unternehmen benötigen möglichst rasch ein international akzeptiertes Steuersystem und damit Rechtssicherheit, um weiterhin in den Standort Schweiz investieren zu können. Es geht um die Sicherung von Tausenden Arbeitsplätzen und Milliarden an Steuereinnahmen. Der Abschluss einer wirksamen und politisch breit abgestützten Steuervorlage bis zum Herbst hat für den Wirtschaftsdachverband deshalb hohe Priorität.

economiesuisse hat stets den Standpunkt vertreten, dass die Steuervorlage 17 nicht mit sachfremden Elementen verknüpft werden darf. Der Konzeptentscheid der WAK-S stösst deshalb auf deutliche Kritik. Sofern der vorgelegte Konzeptentscheid jedoch zum Aufbau einer breiten Unterstützungsbasis für die Steuerreform 17 beiträgt, wird der Wirtschaftsdachverband den Kompromiss mittragen. Gleichzeitig fordert economiesuisse, dass der wichtige und dringliche Reformprozess in der Altersvorsorge ohne zeitliche Verzögerung vorangetrieben wird. Strukturelle Massnahmen zur Sicherung der Renten auf heutigem Niveau müssen dabei Priorität haben.